

Erste Medien-Studie zur Fernsehnutzung russischsprachiger Migranten:

Über eine Million schauen täglich russischen Sender

Channel One International ist die unangefochtene Nummer Eins.

Frankfurt/Main, im August 2008: Die rund drei Millionen in Deutschland lebenden Zuwanderer aus den GUS-Staaten nutzen in erster Linie russischsprachige Medien. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Medien-Studie, die das Marktforschungsinstitut Data 4 U im Auftrag des Frankfurter Ethno-Marketing-Spezialisten nhd consulting durchgeführt hat.

Ziel der erstmalig in dieser Art durchgeführten Untersuchung war es, die Mediennutzung der russischsprachigen Bevölkerung in Deutschland zu messen. Und das Ergebnis der Studie zeigt deutlich: die Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion schauen vorzugsweise den beliebten öffentlich-rechtlichen russischen Sender Channel One International – mit weitem Abstand vor allen anderen Kanälen.

So hat der seit nunmehr zehn Jahren über Satellit und Kabel (Digitalpakete) ausgestrahlte Kanal mit 64 Prozent (umgerechnet rund 640.000 Haushalte) die höchste technische Reichweite innerhalb der russischsprachigen Community in Deutschland. Channel One International hat eine durchschnittliche Tagesreichweite von einer Million Zuschauern und ist damit der meistgesehene ethnische Sender in Deutschland.

Eine hervorragende Werbeplattform für Unternehmen

„Diese beeindruckenden Zahlen sprechen nicht nur für den gelungenen und hochqualitativen Content-Mix von Channel One International, sie eröffnen Marketing-Entscheidern auch völlig neue Gestaltungs-Potenziale für ihren Mediaplan“, stellt Necati H. Dutar fest, Geschäftsführer von nhd consulting. Denn Channel One International verfügt über ein deutsches Werbefenster, das es Unternehmen ermöglicht, ihre Produkte zu günstigen Konditionen direkt in den reichweitenstarken Umfeldern des Senders zu bewerben

Reizvoll für Media-Planer dürfte auch ein weiteres Ergebnis sein, das die Studie hervorgebracht hat: mit durchschnittlich 3,0 Personen pro Haushalt sind die russischsprachigen Haushalte um 0,9 Prozentpunkte größer als die deutschen (2,1 Personen pro Haushalt). Darüber hinaus sind die Zuwanderer aus der GUS deutlich jünger: 55 Prozent sind zwischen 14 und 49 Jahre alt, während nur 45 Prozent der deutschen Bevölkerung in diese Zielgruppe fallen.

Dazu Necati H. Dutar: „Unsere bisherigen Studien zur Mediennutzung von Einwanderern unterschiedlichster Ethnien haben ähnlich attraktive Ergebnisse zutage gefördert. Alle Migrantengruppen sind durchschnittlich jünger und nutzen intensiv das Programmangebot ihrer Heimatsender. Daher haben wir uns Anfang des Jahres entschlossen in Deutschland ansässigen Unternehmen ein Rundum-Paket zu präsentieren, in dem wir die reichweitenstärksten ethnischen Sender mit deutschem Werbefenster bündeln und alle dazugehörigen Leistungen aus einer Hand anbieten: Ethno-Kombi. Die perfekte Ergänzung für jeden Mediaplan.“

Über nhd consulting:

Als führende Unternehmensberatung für ethnische Zielgruppen bietet nhd consulting mittelständischen und Großunternehmen Zugang zu der wirtschaftlich bedeutenden und wachsenden Zielgruppe der Migranten. Zu den Beratungsschwerpunkten gehört neben Potenzial- und Zielgruppenanalysen die passgenaue Entwicklung ganzheitlicher Marketingstrategien. Die maßgeschneiderten Vermarktungslösungen berücksichtigen die assimilierte Kultur des Heimatlandes, das Mediennutzungsverhalten und die Konsumgewohnheiten der relevanten Zielgruppen in Deutschland.

Mehr Informationen über nhd-consulting: www.nhd-consulting.com

Ihre Ansprechpartnerin:

Speranta Diacof

Tel.: 069 904 7541 23

E-Mail: speranta.diacof@nhd-consulting.com

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung beruhen.

nhd consulting GmbH
Carl-Benz-Str. 21 (UFO)
60386 Frankfurt a. Main
Germany

Telefon
Main +49 69 904 7541-0
Fax +49 69 904 7541 11

Amtsgericht Frankfurt, HRB 80525
Finanzamt Frankfurt
Geschäftsführer: Necati H. Dutar